

## Sitzung vom 28. November 1910.

Vorsitzender: Hr. H. Wichelhaus, Vizepräsident.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende hält folgende Ansprache:

»In den letzten Wochen hat die Gesellschaft wieder hervorragende Mitglieder verloren.

Im Alter von 47 Jahren ist Professor Dr.

### FELIX B. AHRENS,

welcher an der Universität Breslau die chemische und landwirtschaftliche Technologie vertrat, nach längerem Leiden gestorben. Er war Assistent von Ladenburg und wurde dann Direktor des Landwirtschaftlich-technologischen Instituts der Universität. Er hat Lehrbücher über Chemie und Technologie, sowie Monographien über die Goldindustrie, über Acetylen usw. verfaßt. Dann begründete er mit Fachgenossen die bekannte »Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge«, sowie die »Chemische Zeitschrift, Zentralblatt für die Fortschritte der gesamten Chemie«.

In unseren »Berichten« hat er Jahrzehnte hindurch die Ergebnisse seiner Untersuchungen, von denen die über Basen des Steinkohlenteers die bekanntesten sind, veröffentlicht. Basen anderen Ursprungs sind dabei ebenso eingehend behandelt, auch die Bildungsweisen der Chloride und der Ester.

Ahrens war einer der ersten, welche auf die Errichtung einer technischen Hochschule in Breslau hinwirkten. Es ist ein merkwürdiges Geschick, daß morgen diese Hochschule feierlich eröffnet wird.

Am 19. November starb in Straßburg i. E. Prof. Dr.

### RUDOLPH FITTIG,

ein Forscher, dessen maßgebender Einfluß auf die Entwicklung der organischen Chemie erst durch eingehende Schilderung seines Lebens und seiner Arbeiten gewürdigt werden kann.

Ich glaube diesem Nekrologe nicht vorzugreifen, wenn ich hier an Fittigs Arbeiten über die Homologen des Benzols, über die ungesättigten Säuren und die Lactone erinnere; namentlich aber kann ich aus persönlicher Kenntnis seines ersten Auftretens hinzufügen, was vielleicht heute nicht jedem so gegenwärtig ist. Fittig, der das hohe Alter von 75 Jahren erreicht hat, war bereits in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts Assistent von Wöhler. Das berühmte Göttinger Laboratorium war damals noch wesentlich für Mineralchemie eingerichtet: wer sich dort auf das Doktorexamen vorbereitete, brauchte nicht zu befürchten, viel über organische Verbindungen befragt zu werden. Der Assistent Fittig war aber einer derjenigen, welche darauf hinwiesen; er folgte der mächtigen Anregung, welche von Kekulé ausging, und half die Bahn für Arbeiten auf organischem Gebiete eröffnen.

Dieses Gebiet erwies sich dann als so fruchtbar, daß die bestehenden Zeitschriften nicht mehr genügten; so begründete denn Fittig mit Beilstein und Hübner die erste Zeitschrift, welche den Mitarbeitern schnelle Veröffentlichung versprach.

Im Jahre 1870 wurde er Ordinarius in Tübingen, dann 1876 in Straßburg, wo er nun sein, an Erfolgen reiches Leben beendet hat. Ein Kranz ist im Namen des Vorstandes auf dem Grabe durch Hrn. Prof. Schär niedergelegt worden.

---

Der Dritte, dessen ich zu gedenken habe, ist

## STANISLAUS VON KOSTANECKI,

der sich am 9. November einer schweren Operation unterziehen mußte und an deren Folgen starb. Er war ein Mann von 50 Jahren, der wenige Wochen vorher noch freudig in die Zukunft blickte und seinen wichtigen Untersuchungen noch schöne Abschlüsse hätte hinzufügen können.

Hier in Berlin war er 1884—1886 Assistent am organischen Laboratorium der Technischen Hochschule und trat in ein Freundschaftsverhältnis zu Liebermann, welches sich bis zuletzt durch Briefwechsel betätigte.

Dann ging er nach Mühlhausen, wurde 1890 Ordinarius in Bern und wollte jetzt, seinem Nationalgefühl als Pole folgend, dem Rufe nach Krakau entsprechen.

Seine bekannten Synthesen des Gentisins und anderer natürlicher Farbstoffe führten ihn zur Darstellung der Muttersubstanzen dieser Verbindungen: des Chromons, Flavons und Flavonols. Besonders ein-

gehend bearbeitete er das Brasilin, so daß eine neue Formel dafür aufzustellen war, und zuletzt das Curcumin. Alles dies wird Gegenstand eines von berufener Hand zu schreibenden Nekrologs werden.

Ich ersuche Sie, sich zu Ehren der Verstorbenen von Ihren Sitzen zu erheben.\*

Als auswärtiges, der Sitzung beiwohnendes Mitglied begrüßt der Vorsitzende Hrn. Prof. A. S. Wheeler (Nord-Carolina).

Der Vorsitzende teilt sodann mit, daß am 11. November in London eine Feier stattfand, welche die »Chemical Society« für ihre ehemaligen Präsidenten: Prof. William Odling, Sir Henry Roscoe, Sir William Crookes, Dr. Hugo Müller und Dr. Vernon Harcourt veranstaltete. Unser derzeitiger Präsident, Hr. O. Wallach, hat hierbei die Deutsche Chemische Gesellschaft vertreten und die Glückwünsche der deutschen Chemiker ausgesprochen.

Der Schriftführer verliest den weiter unten abgedruckten Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 23. November 1910.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen:

- |  |   |
|--|---|
| Hr. Nag, Prof. N. C., Agra;                | Hr. Wetterkamp, Dr., Hüls;                  |
| » Feinberg, Dr. M., Warschau;              | » Racke, Dr. H., Worms;                     |
| » Wertheim, Dr. A., Gyula;                 | » Young, Ch. R., Sheffield;                 |
| » Jayne, D. W., Frankford;                 | Frl. Leupold, Frieda, Frank-                |
| » Ehrenberg, Prof. Dr. P.,<br>Hann-Münden; | furt a. M.;                                 |
| » Hulme, Dr. J., Macclesfield;             | Hr. Wenkof, Ing. N., Moskau;                |
| » Langstein, Dr. E., Teplitz-<br>Schönau;  | Frl. Rosner, Dr. Malwine,<br>Weihenstephan; |
|  | Hr. Zach, K., Berlin.                       |

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Pohl, Dr. H., Suarezstr. 5, Charlottenburg (durch P. Jacobson und H. Jost);
- |   |   |
|---|---|
| » Berlin, E., Deutschhausstr. 2, Marburg                                      | } (durch Th. Zincke<br>und K. Fries);           |
| » Roth, E., Biegenstr. 32,  |   |
| » Wang, K. T., Imperial University, Peking (durch O. Diels<br>und H. Leuchs); |   |
| » Mitter, P., cand. phil., Herderstr. 1,<br>Charlottenburg                    | } (durch C. Lieber-<br>mann und<br>H. Simonis); |
| » Butescu, D., Herderstr. 11 H, Char-<br>lottenburg                           |   |

Hr. Strich, Dr. M., Carmerstr. 13, Charlottenburg (durch O. Diels und J. W. Kerb);

- » Kleemann, Dr., Landwirtschaftl. Kreisversuchsstation, Triesdorf (durch F. Soxhlet und H. Schlegel);
- » Tronquoy, M., Mineralog. Laborat. der Sorbonne, Paris (durch P. Freundler und L. Bourgeois);
- » Lenhard, Dr., Dreikönigstr. 9, Freiburg (durch C. Willgerodt und L. Gattermann);
- » Bulle, cand. chem. F., Chem. Institut. d. Universität, Göthestr.,
- » Jochem, cand. chem. O., Edelstr. 6,
- » Merck, cand. chem. K., Fischartstr. 10,
- » Otjarjanz, cand. chem. S., Schwarzwaldstraße 21,
- » Andres, cand. chem. A., Inselstr. 11 a,
- » Voltz, cand. chem. Th., Schirmecherstraße 99,
- » Störbach, cand. chem. W. H. von, Frankgartengasse 10,
- » Weitz, Dr. E., Chem. Inst. d. Univers., Göthestr.,
- » Finkelstein, Dr. H., Chem. Inst. d. Univers., Göthestr.,

Straßburg

(durch  
F. Straus  
und  
J. Thiele);

Frl. Wrangell, Dr. M. von, Ruprechtsauer Allee 4, Straßburg (durch E. Wedekind und J. Thiele);

Hr. Rohner, Dr. F., Pratteln (durch F. Fichter und M. Jetzer);

- » Jenni, Freiestr. 3, Bern (durch J. Tambor und V. Lampe);
- » Wibaut, J. P., Weesperzude 32, Amsterdam (durch A. F. Holleman und T. van der Linden);
- » Grube, Dr. F., Richard-Wagnerstr. 5,
- » Holch, L., Hopfenstr. 5,
- » Keller, H., Amalienstr. 74,
- » Kornick, E., Marsstr. 10,
- » Koralek, E., Schwanthalerstr. 69,
- » Racky, G., Blumenburgerstr. 46,
- » Rannow, W., Karlstr. 43,
- » Thannhauser, Dr. S. J., Prinz-Ludwigstr. 6,

München

(durch  
O. Dimroth  
und  
H. Wieland);

Frl. Angermann, L., Friedrichstr. 3,

Hr. Baumann, A., Schleißheimerstr. 62,

- » Lecher, H., Bavariaring 33,
- » Mason, F., Hartmannstr. 8,

- |   |           |   |
|---|-----------|---|
| Hr. Leichtlin, H., Briennerstr. 5,                        | } München | (durch<br>O. Dimroth<br>und<br>H. Wieland); |
| » Schwarz, K., Dachauerstr. 29,                           |           |   |
| » Süßer, A., chem. Lab., Arcisstr. 1,                     |           |   |
| » Scheurer, W., Seidlstr. 28,                             |           |   |
| » Schamberg, E., Lenbachplatz 7,                          |           |   |
| » Weil, F. J., Schwanthalerstr. 69,                       |           |   |
| » Rule, G., chem. Lab., Arcisstr. 1,                      |           |   |
| » Müller, S., chem. Lab., Arcisstr. 1,                    |           |   |
| » Bornhardt, K., Schellingstr. 73,                        |           |   |
| » Lipp, Dr. P., Junkerstr. 85, Aachen                     |           |   |
| » Bauer, Dipl.-Ing. K., Schleißheimerstr. 80,<br>München  |           |   |
| » Winkler, Dipl.-Ing. C., Franz-Josephstr. 13,<br>München |           |   |
| » Bergsmann, E., Blütenstr. 21, München                   |           |   |
| » Burger, E., Enhuberstr. 3a, München                     |           |   |
- Frau Baladin, W., Krasnojarsk, Ost-Sibirien (durch P. Jacobson und H. Jost).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

106. Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie und verwandter Teile anderer Wissenschaften, begründet von J. Liebig und H. Kopp, herausgegeben von J. Troeger und E. Baur. Für 1905—1908. Heft 16 und 17. Braunschweig 1910.
844. Richter, M. M., Lexikon der Kohlenstoffverbindungen. 3. Auflage. Lieferung 9. Hamburg und Leipzig 1910.
1990. Katalog der Bibliothek des Kaiserlichen Patentamtes. Berlin 1910.
1991. May, Richard, Beziehungen des Camphens zur Apocamphersäure. Berlin 1910.
1992. Taschenbuch des Patentwesens. Amtliche Ausgabe. Berlin, Oktober 1910.
1993. Witt, Otto N. und Lehmann, L. Chemische Technologie der Gespinnstfasern. Bd. I. Geschichte der Textilindustrie, die Gespinnstfasern und die Hilfsmittel ihrer Veredlung. Braunschweig 1910.
1994. Utz, F., Die Milch, ihre Untersuchung und Verwertung. Wien und Leipzig 1910.
1995. Nernst, W. und Schönflies, A., Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften. 6. Auflage. München und Berlin 1910.
1996. Nathansohn, A., Der Stoffwechsel der Pflanzen. Leipzig 1910.
1880. Gmelin-Krauts Handbuch der anorganischen Chemie, herausgegeben von C. Friedheim, fortgesetzt von F. Peters. 7. Auflage. Lieferung 131. Heidelberg 1910.

Der Vorsitzende:  
H. Wichelhaus.

Der Schriftführer.  
F. Mylius.